



# FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARTIN IM INNKREIS

## Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin im Innkreis hat ein bewegtes Jahr 2019 hinter sich gebracht. Die wesentlichen Daten, Zahlen und Fakten in Form eines kurzen Rückblicks auf die vergangene Jahresvollversammlung können Sie auf den beiden folgenden Seiten nachlesen.

Mit den Worten „ein **Jahr der Veränderung**“ eröffnete unser Kommandant-Stellvertreter Andreas Moser die 147. Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin im Innkreis.

Durch den Rücktritt von Jürgen Hell als **Kommandantstellvertreter** aufgrund seiner neuen Aufgabe als Bezirksfeuerwehrkommandant war es nötig, im Juni diese Position neu zu wählen. Die Wahl fiel dann am 17. Juni auf **Andreas Moser**. Im Dezember musste dann auch noch der Kommandant Josef Wimmer sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen, weshalb eine **Neuwahl des Kommandanten** notwendig war. Im Zuge der Jahresvollversammlung wurde **Robert Gramberger** zum neuen Kommandanten gewählt, wodurch allerdings der Posten des Schriftführers wieder frei wurde. Die Wahl des **Schriftführers** fiel auf **Elias Etzinger**.

Im Zuge der Jahresvollversammlung erstatteten alle Funktionäre ihren Bericht über das abgelaufene Jahr. Besonders erfreulich, weil sehr wichtig für die Zukunft, war der Bericht der Jugendbetreuerin Petra Wimmer. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren das Jugendlager in Peuerbach einerseits und das Erreichen verschiedener Leistungsabzeichen andererseits.

Derzeit sind 6 Mädchen und 13 Burschen bei der Feuerwehrjugend.



Fotos: FF St. Martin im Innkreis

*Dieser Nachwuchs kann sich sehen lassen!*

Aus dem Bericht des stellvertretenden Kommandanten ging hervor, dass die Anzahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben ist. Insgesamt wurde die FF St. Martin zu 52 Einsätzen alarmiert, zu deren Bewältigung 700 Stunden aufgebracht wurden. Es waren 6 Brandeinsätze und 47 Technische Einsätze zu bewältigen. Somit hat sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Brandeinsätze um die Hälfte verringert. Bei den Technischen Einsätzen war jedoch ein Zuwachs von neun Einsätzen zu verzeichnen.

Um diese Einsätze in einer ordentlichen Qualität abarbeiten zu können, sind natürlich eine Vielzahl an Übungen, Schulungen, Fort- und Weiterbildungen von Nöten.

Im vergangenen Jahr wurden hierfür 25 Lehrgänge besucht und im Gesamten wurden etwa **3.300 Stunden** für die Ausbildung aufgewandt.

Nicht weniger wichtig für die Einsatzvorbereitung sind die Leistungsprüfungen in den verschiedenen Sparten. So konnten im Jahr 2019 insgesamt 40 Leistungsabzeichen bei der Jugend und 22 Leistungsabzeichen bei den Aktiven errungen werden.

### **Ehre, wem Ehre gebührt!**

„Eine kleine Besonderheit für eine großartige Arbeit“ so wurde die Florian-Ehrenmedaille des OÖ Landes Feuerwehr Verbandes in Bronze an unseren Kameraden OBM **Rudolf Reischauer** verliehen.

Rudolf ist seit 4.10.1965 Mitglied der FF St. Martin im Innkreis, zunächst bei der Jugendgruppe und ab 1971 im Aktivstand. Rudolf war von 01.05.1983 bis zum 29.04.1988 als Feuerwehrkommandantenstellvertreter und in der Folge bis 25.01.1997 als Zugskommandant der FF St. Martin tätig.



*Das Foto zeigt von rechts nach links den neu gewählten Kommandanten Robert Gramberger, seinen Stellvertreter Andreas Moser, den geehrten Rudolf Reischauer, Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell und Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold*

Auch danach war Rudolf noch sehr engagiert. So hat er mehr als 10 Jahre die Oldtimergruppe geleitet, in dieser Zeit wurde unsere Kutsche und Tragkraftspritze aus der Zeit des ersten Weltkrieges in mühevoller Arbeit restauriert, wobei Rudolf den Hauptteil der Arbeit erledigte. Ebenso war Rudolf viele Jahre Obmann des Feuerwehr-Stammtisches.

## **HAUSSAMMLUNG**

Wie in den vergangenen Jahren werden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin in den nächsten Wochen wieder an Ihre Tür klopfen und um Ihre Spende im Rahmen der Haussammlung ersuchen. Trotz guter Unterstützung der Marktgemeinde in Bezug auf Finanzierung notwendiger Infrastruktur und Ausrüstungsgegenstände hat die Feuerwehr zusätzlich einen großen Brocken an „Eigenfinanzierung“ zu leisten.

***Herzlichen Dank für ihre Unterstützung schon vorweg!***

---

### **Impressum:**

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14  
E-Mail: [j.langmaier@st-martin-innkreis.at](mailto:j.langmaier@st-martin-innkreis.at) - Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.  
Für den redaktionellen Inhalt, der die FF St. Martin im Innkreis betrifft, zeichnet verantwortlich: HBI Robert Gramberger, Kommandant der FF St. Martin im Innkreis